Am «Hammer-Kreisel» in Emmenbrücke steht der dreistöckige Neubau als Center für die italienischen Automarken Fiat, Lancia und Abarth.

Weitsichtiger Neubau

Stillstand ist Rückschritt, dieser Altweisheit wird vom Hammer Auto Center in Emmenbrücke seit jeher nachgelebt. Jetzt mit einem neuen Center für italienische Fahrzeuge und exklusivem Volvo-Showroom.

VON JÜRG WICK

Das ist in der Schweiz ziemlich einmalig; ein Auto-Dienstleistungszentrum, welches sich exklusiv um einen ganzen Verkehrskreisel gruppiert. Tatsächlich heisst die Kreuzung an der Rüeggisingerstrasse in Emmenbrücke ganz offiziell «Hammer-Kreisel».

Geografisch präsentiert sich das Dienstleistungszentrum, welches unter der Autobahn A 2 ein grosses Parkplatzangebot bietet, künftig auch für die Kunden in alle vier Himmelsrichtungen. Der Haupttrakt mit dem technischen Bereich, der Tankstelle und neu dem Showroom exklusiv für Volvo, liegt im Südwesten des Kreisels, das Occasionszentrum mit dem markanten Zelt auf der gegenüberliegenden Strassenseite im Südosten.

Italienische Marken

Neu ist im Nordosten die Nutzfahrzeugabteilung (Fiat Professional und Iveco) angesiedelt, und auf der anderen Strassenseite kommt es im März zur Eröffnung des Zentrums für die italienischen Marken Fiat, Lancia und Abarth sowie der Carrosserieabteilung und des Auto-Notrufs Luzern.

Der dreistöckige Neubau mit Unterkellerung belegt eine Bruttogeschossfläche von rund 2500 m², ist 14 m hoch und wurde noch vor der Kooperation zwischen Fiat und Chrysler geplant. Er bekommt nun aber dank der angekündigten Sortimentserweiterung bei Fiat und Lancia seine zwingende Berechtigung.

Auf den ersten zwei Etagen werden die Paletten der drei Marken grosszügig Platz finden, und im zweiten Obergeschoss steht ein assortiertes Neuwagenlager.

Auch eine Cafeteria fehlt nicht. In der Lounge mit italienischem Flair lassen sich allfällige Wartezeiten angenehm überbrücken.

Italiener und mehr

Dazu gibt es im Untergeschoss 400² m Raum für ein modernes Reifenhotel mit Montagestation und automatischer Räderwaschanlage. Die neue Carrosserieabteilung ist im hinteren Teil des Erdgeschosses domiziliert, und der Auto-Notruf Luzern erhält im neuen Trakt moderne Büros sowie angenehme Aufenthaltsräume für die rund um die Uhr bereitstehende Crew.

Das Investitionsvolumen für den Neubau zu Gunsten der italienischen Marken beträgt rund sechs Millionen Franken. Insgesamt sollen etwa zehn neue Arbeitsplätze entstehen, auch weil das Verkaufssortiment von Fiat und Lancia dank der Kooperation mit Chrysler ausgeweitet wird und die Markenvertretung von Abarth übernommen werden durfte.

Als erstes Produkt des Zusammengehens steht am Salon in Genf der Fiat Freemont. Der siebensitzige Minivan, der optisch eher an einen Sportkombi als an einen People Mover erinnert und später auch mit Allradantrieb zur Verfügung stehen wird, kommt kurz darauf in den Verkauf.

Meine langjährigen Mitarbeiter haben viel dazu beigetragen, dass die Firma heute beinahe 100 Personen beschäftigen kann.

Jost Hammer

Vorwiegend neue Lancia-Produkte werden folgen, und diese werden die eigene Lancia-Ausstellungsetage mehr als rechtfertigen. Auch der noch junge Abarth-Brand wird sukzessive weiter aufgebaut.

20 km Kabel

Die Vorbereitung des vom Megger Architekten Peter Erni entworfenen Projektes wurde 2009 einer Baukommission – bestehend aus Roman Wüest, Techn. Betriebsleiter, Roger Hammer und Jost Hammer – übertragen.

Die Wärmepumpen-Heizung, Lüftung, Klima, EDV, Beleuchtung usw. sind danach ökologisch sinnvoll von einheimischen Unternehmen gelöst worden. Es mussten insgesamt über 20 Kilometer Kabel verlegt bzw. installiert werden.

Für die Ausführung zu nennen sind die Generalunternehmung Anliker AG mit dem Projektleiter Peter Oechslin und dem Architekten Michel Kaufmann sowie dem Bauleiter Simon Gisler. Sie haben die vorhandenen Ideen und Vorgaben perfekt umgesetzt.

Führungswechsel

Ohne die Weitsichtigkeit des Firmengründers Jost Hammer, wäre eine Expansion, wie sie das Innerschweizer Auto-Center erlebt hat, nicht möglich gewesen. Kontinuierlich, nie überstürzt, hat er in seine Unternehmung investiert und für ausreichend Landressourcen gesorgt.

40 Jahre nach der Gründung einer kleinen Garage am Sonnenplatz in Emmenbrücke – der Umzug an den heutigen Standort fand bereits 1969 statt – übertrug der damals 61-Jährige die Geschäftsführung weitsichtig an seine Söhne Jürg und Roger.

Nun, sechs Jahre später, steht das Hammer Auto Center als Vorzeigebetrieb sowohl für die Schweden als auch für die Italiener da und verfügt seit 1986 über eine durch Walter und Martha Keist ebenfalls familiär geführte Filiale in Meggen.

Der Unternehmung sind ausserdem die Abteilungen Nutzfahrzeuge, ein grosses Ersatzteillager, eine eigene Carrosserie-Spenglerei, Hammerrent (Mietfahrzeuge) und Auto- Notruf Luzern (Unfall- und Pannendienst) angegliedert. Sie verfügt somit über ein so breit gefächertes Dienstleistungsangebot wie kaum ein anderer Garagenbetrieb in der Schweiz.

Übermorgen, Samstag, 12. März, kommt es nun für die Familienunternehmung mit der Eröffnung des Neubaus am Hammer-Kreisel zu einer weiteren Evolution. Und es kommt dazu, dass das Hammer Auto Center am schnellsten auf die neue Markenstruktur reagiert hat und so in Zukunft auch als Service-Vertreter für Chrysler-Produkte agieren kann.

Insgesamt belegt die Unternehmung rund um den Hammer-Kreisel nun eine Fläche von 12 300 m². Eine bemerkenswerte Geschichte, welche Jost Hammer 1965 als Einmannbetrieb anschob und inzwischen annähernd 100 Leute beschäftigt.

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2011 in Emmenbrücke/LU

DIE HIGHLIGHTS . . .

Emmer Blaskapelle

jeweils von:
10.00 bis 10.30 Uhr
11.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 13.30 Uhr

Miss Schweiz
KERSTIN COOK

Autogrammstunde
jeweils von:
10.30 bis 11.30 Uhr
12.00 bis 13.00 Uhr
13.30 bis 14.00 Uhr

ROCK'N'ROLL CLUB SIXTEEN.ch LUZERN

von:
14.30 bis 15.00 Uhr

DIE FIAT GROUP AUTOMOBILES SWITZERLAND SA GRATULIERT DER

HAMMER AUTO CENTER AG IN EMMENBRÜCKE

ZUR ERÖFFNUNG DES NEUBAUS UND DANKT DEM LANGJÄHRIGEN PARTNER FÜR DIE SEHR GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Abarth 500 «esseesse»

Lancia Delta

Fiat Punto MyLife

HAMMER AUTO CENTER

Hammer Auto Center AG
Rüeggisingerstrasse 61, 6021 Emmenbrücke
Telefon 041 288 88 88, info@hac.ch, www.hammerautocenter.ch

FIAT LANCIA ABARTH

Seit Januar zum kleinen Kreis der Schweizer Abarth-Händler darf sich das Hammer Auto Center in Emmenbrücke zählen.

ZEITGEIST

Einer von wenigen

Die Fiat Group hat das Label Abarth reanimiert und die Szene getreu der seinerzeitigen Markenphilosophie mit sportlichen Kompaktfahrzeugen bereichert. Dies, ohne den Zeitgeist ausser Acht zu lassen; selbst der potenteste Abarth, der Grande Punto Esseesse, der aus 1,4 Litern Hubraum sagenhafte 180 PS generiert, ist in der Effizienzkategorie B angesiedelt. Spass ohne Reue also, die schon mit dem Cinquecento 1,4T-Jet mit 135 PS ab Fr. 28 690.– beginnt. Lifestyle über Pferdestärken, aber mit Stil und italienischem Ambiente multipliziert.

Wir vom Hammer Auto Center freuen uns, dass wir seit Januar 2011 zum kleinen Kreis der Abarth-Händler in der Schweiz gehören dürfen. Abarth-Vertreter wird nämlich nicht jeder, der mit den Italienern zusammenarbeitet. Momentan gibt es in der Schweiz keine zehn Garagen, welche das Privileg haben, die kultigen und professionell gemachten Produkte vertreten zu dürfen.

HAMMER-ZELT

Top Occasions-Center

Wer kennt es nicht, das charakteristische Hammer-Zelt in Emmenbrücke. Dort sind laufend über 100 Occasionen mit der Top-Plus-Garantie ausgestellt. Zur Hauptsache Eigenmarken natürlich, aber auch andere Fabrikate stehen im Angebot, denn dank unseren modernen und umweltfreundlichen Produkten gewinnen wir laufend neue Kunden.

Auch die Marke Volvo engagiert sich aktiv für Occasionen und lanciert das europaweit anerkannte Label «Volvo Selekt». Qualität und hervorragende Dienstleistungen werden somit auch beim Occasionssegment garantiert.

Die Gebrauchtwagenabteilung ist ein wesentliches Standbein für die Unternehmung. Und es gilt: Ein Occasionskunde ist für uns genau gleich wichtig wie ein Neuwagenkunde.

Kunden die Occasionen mit der Top-Plus-Garantie kaufen, werden bei Hammer ebenso gepflegt, wie Neuwagen-Kunden.

Kontinuierlich investieren

Das Hammer Auto Center im Laufe der Zeit. Modelle, Ereignisse und immer wieder Investitionen.

VON JÜRG WICK

Die Geschäftsleitung: Roman Wüest, Technischer Betriebsleiter (links); Urs Barmettler, Leiter Finanzen; Jürg Hammer, Geschäftsleiter/Verkaufsleiter Volvo; Roger Hammer, Bau + Haustechnik; Markus Achermann, Verkaufsleiter Fiat, Lancia, Abarth, und Jost Hammer, Verwaltungsratspräsident.

Die Historie des Hammer Auto Centers ist die Geschichte eines weitsichtigen Unternehmers, der immer vorwärts geschaut hat. Jetzt schauen wir zurück ins Jahr 1965, damals eröffnete der 21-jährige Jost Hammer am Sonnenplatz in Emmenbrücke mutig seinen Werkstattbetrieb.

Die sogenannte Motorisierungsrate (Anzahl Personenwagen auf 1000 Einwohner) lag bei 195 Personenwagen pro 1000 Einwohner. Fiat hatte soeben den Fiat 850 mit Heckmotor herausgebracht, zählte aber schon damals zu den innovativsten Marken, führte mit dem Multipla den allerersten Minivan im Programm.

Die schwedische Marke Volvo vertraute auf die legendären Modelle Amazon 121 und 122 S. Bereits 1967 (Auto des Jahres: Fiat 124) wurde Hammer die Fiat-B-Vertretung anvertraut, sodass bald ein erster wesentlicher Expansionsschritt unausweichlich wurde: 1969 erfolgte der Umzug an die Rüeggisingerstrasse, und die Branche wurde auf den Jungunternehmer aufmerksam.

Schon ein Jahr später – auf 1000 Einwohner kamen 221 Personenwagen, der Fiat 128 war Auto des Jahres – entstand die Partnerschaft mit BP und Volvo, und zwei Jahre danach rief Jost Hammer seinen eigenen Pannendienst ins Leben. 2003 wurde dieser in Auto-Notruf Luzern umgetauft.

1973, ausgerechnet während der sogenannten Ölkrise, konnte Hammer weitere Landparzellen zum Ausbau der Ersatzteil- und Bürotrakte erwerben. Das hammersche Autosortiment umfasste so unterschiedliche Typen wie den Fiat 128 (Frontantrieb), den 124 (Heckantrieb) oder den X1/9 (Mittelmotor). Auf Seite von Volvo gab es den 144, den sehr beliebten 145 Kombi und den 1800 ES («Schneewittchensarg»). Dann, die Motorisierungsrate lag bei 278, und die Ölkrise war noch nicht ganz abgeklungen, dehnte sich die Unternehmung bis unter das am 11. November 1974 fertiggestellte Autobahnviadukt aus.

Familienbetrieb mit Jürg (links), Hedy, Roger und Jost Hammer.

Martha und Walter Keiser führen die Filiale in Meggen.

Mit Optimierung halten wir unseren vielschichtigen Betrieb à jour.

Roger Hammer
Bau + Haustechnik

1982 wurde diversifiziert: Übernahme der Nutzfahrzeugvertretung Iveco. Die nächste grosse Betriebserweiterung folgte 1985 (402 Personenwagen auf 1000 Einwohner) mit der Spenglerei sowie einem modernen Ausstellungstrakt für das um die kantigen Typen 360 und 740/760 gewachsene Volvo-Sortiment.

Bei Fiat machten der kistenförmige Panda (inkl. 4x4-Version!) und der clever konstruierte Uno von sich reden. Ein Jahr später – die Garage Hammer war inzwischen zum Hammer Auto Center mutiert – folgte die Eröffnung des Zweigbetriebs in Meggen und 1991 (440 Personen auf 1000 Einwohner) die Erweiterung und Erneuerung am Stammsitz in Emmenbrücke.

Als 1994 das HAC in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und die Nutzfahrzeugkompetenz vom Fiat-Importeur mit der Vertretung für die Innerschweiz honoriert wurde, wählte eine Jury den Fiat Punto zum «Auto des Jahres 1995».

Im Jahr darauf hob das gleiche Gremium erneut einen Fiat auf den Sockel, diesmal den Fiat Bravo. Seit 1964 schaffte es Fiat somit zum zehnten Mal. Katastrophe dann im November 1996: Brand in der Werkstatt!

Als grosse Herausforderung, aber auch als Chance, ist es, personelle Ressourcen zu finden und zu halten.

Jürg Hammer
Geschäftsleiter

Dieses Ereignis warf die Unternehmung aber nicht zurück, im Gegenteil, als einer der ersten Garagenbetriebe in der Schweiz schaltete das HAC bereits 1997 eine eigene Homepage auf und wurde auch ISO-zertifiziert.

Nachfolgeregelung

Die Motorisierungsrate näherte sich mit Riesenschritten der Marke 500, als es im Jahr 2000 an der Rüeggisingerstrasse zur Eröffnung des markanten Occasionszeltes auf der gegenüberliegenden Seite und zur Neugestaltung des Hauptbetriebes mit dem Glashaus und 2001 zum Volvo-Ausstellungsraum kam.Anders als viele Unternehmer, blieb Jost Hammer seiner Weitsichtigkeit treu und machte sich rechtzeitig Gedanken über seine Nachfolge. Genau 40 Jahre nach der Unternehmensgründung – und einer auf 518 Personenwagen auf 1000 Einwohner gestiegenen Motorisierung – übertrug er 2005 die Geschäftsverantwortung auf seine zwei zu Autoprofis gereiften Söhne Jürg und Roger und einem sehr engagierten Geschäftsleitungsgremium. Die nicht nur ganz in der Tradition des Gründers weiter arbeiten, sondern auch weiter strategisch denken und mit der Eröffnung des neuen Kompetenzzentrums der hammerhaften Familiengeschichte einen weiteren Meilenstein angefügt haben.

«HAMMER-FRONT»

WHO IS WHO?

- Empfang/Telefon: Brigitte Zehnder, Jacqueline Christen, Rita Burri, Sandra Küttel.
- Leiter der technischen Betriebe: Roman Wüest.
- Bau + Haustechnik: Roger Hammer.
- Technische Administration: Hanspeter Muff.
- Kundendienst: Heinz Erni (Kundendienstleiter), Andreas Infanger, Andreas Fankhauser, Monika Husi, Alysha Matter.
- Werkstatt Personenwagen: Peter Kopp (Leiter Werkstatt).
- Werkstatt Nutzfahrzeuge: Stephan Burri (Leiter Kundendienst/Werkstatt).
- Carrosserie: Pius Gilli (Leiter Carrosserie).
- Verkaufsleitung Personenwagen: Jürg Hammer (Volvo), Markus Achermann (Fiat, Lancia, Abarth), Anton Kunz (Occasionen).
- Verkaufsteam: Roger Hammer, Davide Musto, Cihan Pinar, Raffael Panduri, José Rodriguez, Giovanni Imbroinise.
- Verkaufsleitung Nutzfahrzeuge: Sacha Achermann.
- Verkaufsteam: Patrik Achermann.
- Koordinationsleiter After Sale: Fredi Wespi.
- Fahrzeug-Aufbereitung: Stefan Küttel (Leiter Fzg. Aufbereitung).
- Ersatzteillager: Lorenz Portmann (Leiter Ersatzteile).
- Finanzen: Urs Barmettler (Leiter Finanzen).
- Werbung/Marketing, Disposition: Sandra Burch, Caroline Disler, Karin Zurmühle.
- Auto Notruf Luzern: Reinhard Gilli (Einsatzleiter).
- Hammer Auto Center Meggen: Walter und Martha Keist (Geschäftsführung); Martin Sigrist (Kundendienst/Stv. Geschäftsführer).

ZAHLEN

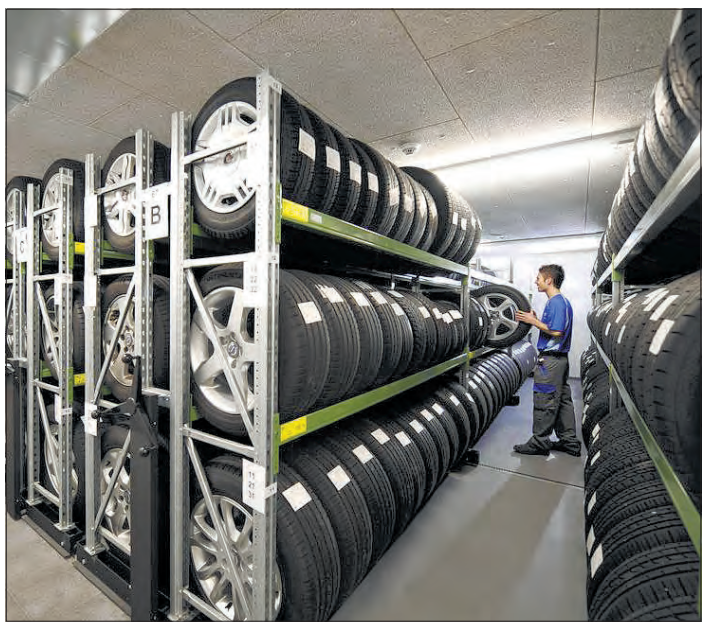
Wirtschaftslage getrotzt

Der Umsatz der Hammer Auto Center AG belief sich per Ende 2010 trotz der ungünstigen Wirtschaftslage auf 45 Millionen Franken in Emmenbrücke und 6 Millionen Franken in Meggen. Verkauft wurden dabei 130 Fiat-Nutzfahrzeuge, 400 Fiat-Personenwagen, 40 Lancia, 230 Volvo sowie 550 Occasionsfahrzeuge. In Meggen wurden im vergangenen Jahr rund 130 Neuwagen und Occasionen abgesetzt.

STECKBRIEF

Dienstleistungen:
- Personenwagen: Verkauf und Beratung für die Marken Volvo, Fiat, Lancia und Abarth.
- Nutzfahrzeuge: Verkauf und Beratung für die Marken Fiat und Iveco.
- Ausserdem: Occasionscenter mit Top-Plus-Garantie Service- und Reparaturbetrieb für Personenwagen und Nutzfahrzeuge, Carrosseriewerkstatt, Waschanlage, Ersatzteillager mit Lieferdienst.
- Auto Notruf Luzern: Unfall- und Pannenhilfe (24 h 041 288 88 99), BP-Tankstelle, Hammerrent (Mietwagen, Kleinbusse, Lieferwagen) und Hawag (Work-Lift-Vermietung).

Kontaktadressen:
Hammer Auto Center AG
Rüeggisingerstrasse 61,
6021 Emmenbrücke,
Telefon 041 288 88 88, Fax 041 288 88 89, info@hac.ch;
www.hac.ch;
www.hammerautocenter.ch;
www.nutzfahrzeug-center.ch;
www.hammerrent.ch;
www.autonotruf.ch
Hammer Auto Center AG,
Luzernerstrasse 44,
6045 Meggen.
Tel. 041 377 37 37,
Fax 041 377 26 13.
info@hac.ch



Im «Pneuhotel» lagern gegen 3000 Kundenräder.

Impressum
Sonderseiten erstellt von Hammer Auto Center AG, Emmenbrücke, und der Neuen Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, E-Mail: verlag@lzmedien.ch; Koordination: Marlis Jungo.

«Auf und mit Anliker lässt sich gut bauen! Die Generalunternehmung übergibt uns mit dem neuen Fiat-Lancia-Abarth-Center ein modernes, funktionales und ökologisches Bauwerk. Die Zusammenarbeit mit den Veranwortlichen war nicht nur höchst professionell, sondern auch menschlich sehr angenehm. Trotz der sehr kurzen Bauzeit wurden unsere Qualitätsansprüche mehr als erfüllt. Das ganze Hammer-Team dankt der GU Anliker für diese tolle Leistung.»
Jost Hammer, VR-Präsident, Hammer Auto Center AG, Emmenbrücke.

Die Anliker Generalunternehmung dankt der Hammer Auto Center AG für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Planung und Realisierung des grossartigen Neubaus an der Rüeggisingerstrasse in Emmenbrücke. Für die hohen Qualitätsstandards stehen wir mit unserem Namen.

Auf Vertrauen bauen. ANLIKER

Anliker AG Generalunternehmung · Meierhöflistrasse 18 · 6021 Emmenbrücke · Telefon 041 268 88 00 · E-Mail info@gu.anliker.ch · Internet www.anliker-gu.ch

bp

Hammer Auto Center AG

Viel Erfolg im neuen Haus!

BP (Switzerland) gratuliert zum Neubau des Hammer Auto Center AG!
Wir wünschen viel Erfolg im neuen Haus und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

WIR FREUEN UNS, ZUSAMMEN MIT HAMMER AUTO CENTER IN EMMENBRÜCKE EINEN GANG ZUZULEGEN.

Volvo Automobile (Schweiz) AG www.volvocars.ch Volvo. for life